

[K19-C01] Investmentcontrolling nach KAGB

Gesetze und Verordnungen inkl. europäischer Vorgaben

Seminarinhalte

Dieses 2-tägige Intensivseminar festigt und vertieft die Kenntnisse zu den Anlagegrenzen und Risikovorgaben des Kapitalanlagegesetzbuchs und begleitender Verordnungen der BaFin und der EU. Die Teilnehmer lernen die aus dem Gesetz resultierenden Umsetzungen bis auf die operative Ebene in anwendbare Formeln kennen. Die Teilnehmer werden für unterschiedliche Auslegungen anhand praktischer Beispiele sensibilisiert.

Rechtlicher Rahmen

- EU und deutsche Gesetzgebung
- Regulierungen
- Anlagegrenzen im KAGB - Schwerpunkt OGAW
- Anlagegrenzen spezieller Investmentvermögen im KAGB

Prüfsystematik

- Regeln und Organisation
- Beispiele zu den Regel- und Verletzungskategorien
- Anlageprüfung ‚anzurechnender Wert‘

Anlagegrenzen im KAGB

- Vermögensgegenstände
- Sonstige Anlageinstrumente
- Kreditaufnahme, WPL, Repo
- Emittentengrenzen, Stimmrechte

DerivateV und Risikomanagement

- Derivateverordnung
- KAVerOV
- Prinzipien und Struktur
- Kredit-/Marktrisiko
- Zerlegung

Risikomanagement & Organisation

- Risikocontrolling
- Liquiditätsrisiken

Exkurs

- KVG Verhalten, Interessenkonflikte, Organisationspflichten
- KVG Risikomanagement, Liquiditätsmanagement
- Cross-Border Management Passwort
- KVG Leverage/Hebelfinanzierung
- KVG Auslagerung

Zielgruppe

- Mitarbeiter im Fondscontrolling

Vorkenntnisse: Wissen Wertpapiere und Derivate
Grundkenntnisse Investmentfonds

Seminararten: Dauer: 2 Tage
Preis: EUR 1.650 (+ MwSt.)
Teilnehmer: maximal 10

Termine: 25.-26. März 2019
18.-19. November 2019